

# Das Leistungsabzeichen Natur



Konzeption zur Einführung des Leistungsabzeichens Natur

im Landkreis Göppingen

Bearbeitung: LNV-AK-Sprecher Hartmut Felgner

(Stand: 14.11.02)

## 1) Vorwort:

Obwohl sich Kinder gerne „draußen“ aufhalten, haben ihre Kenntnisse bezüglich unserer heimischen Fauna und Flora in den letzten Jahrzehnten deutlich abgenommen. Selbst viele Eltern sind heute nicht mehr in der Lage, ihren Kindern ein ausreichendes Naturverständnis zu vermitteln. Vorhandene Angebote werden von den Kids und Teenies in ihrer Freizeit oft gar nicht oder unzureichend genutzt, denn mittlerweile fehlt ihnen der Anreiz, sich für Natur & Umwelt zu interessieren, sich Fachwissen und Artenkenntnisse anzueignen oder sich aktiv am Erhalt unserer Umwelt zu betätigen. Seitens der Schulen ist man zwar bemüht, den Kindern Einstiegsmöglichkeiten zu bieten. Häufig fehlen im regionalen Umfeld jedoch geeignete Ansprechpartner (Bildungseinrichtungen, Museen, natur- und umweltrelevante Organisationen, Vereine und Verbände), die sich mit Kinder- und Jugendarbeit befassen und den Lehrern bei der Durchführung handlungsorientierter Projekte Unterstützung anbieten könnten (wie z.B. die Kreisjägersvereinigung Göppingen mit eigenem Jugendobmann und der Initiative „Lernort Natur“ oder die NABU-Gruppe Adelberg mit eigener Kindergruppe). Sind diese vorhanden, können zahlreiche Kinder umweltgerecht geschult und für die Belange der Natur interessiert werden. Um die Begeisterung aber auch langfristig erhalten zu können, müssen seitens der Vereine, Bildungseinrichtungen und Institutionen entsprechende Anreize und Angebote geschaffen werden. Hierfür ist u.a. das vom Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV), Arbeitskreis Rems-Murr, entwickelte **Leistungsabzeichen Natur** optimal geeignet.

## 2) Projektidee:

Der Grundgedanke besteht darin, dass der Kenntnis von Pflanzen, Tieren, Fossilien, Mineralien, Himmelskörper, von Heimat und Landschaft durch die Verleihung eines hübschen Abzeichens größere Wertschätzung beigemessen werden soll. Nur wer über Natur Bescheid weiß, kann ihr gegenüber verantwortlich denken und handeln. Der regelmäßige Besuch von Veranstaltungen im Rahmen des Leistungsabzeichens soll das Naturinteresse wecken, zu einem sorgsamem Umgang mit der Natur beitragen und ein fundiertes Natur- und Umweltverständnis fördern. Kinder, die z.B. Pilze, Vögel, Lurche, Insekten, Sternbilder... ansprechen können und sich über deren Lebensweise oder Entstehung bei geeigneten Veranstaltungen oder in der Literatur informieren, sollen als Anerkennung die Auszeichnung „Leistungsabzeichen Natur“ erhalten.

Gleiches gilt bei besonders verdienstvollen und vorbildlichen Einsätzen um Natur- und Umwelt (z.B. Tierschutz) durch Kinder.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Leistungsabzeichens besteht darin, dass mit ihm für die vielfältigen **Veranstaltungen der Natur- und Umweltschutzverbände** im Landkreis Göppingen geworben werden kann. Die verstärkte Nachfrage nach Veranstaltungen (positives Feedback) und die Schulung von Veranstaltern (im Winterhalbjahr 2003/04) soll zu einem umfassenderen Programmangebot beitragen. Dadurch können Kinder und Jugendliche in die Arbeit von Vereinen und Verbänden integriert werden (Nachwuchsförderung).

Durch die intensive Zusammenarbeit innerhalb der Vereine und Interessengruppen in den LNV-Arbeitskreisen kann im Bereich der Umweltbildung ein Regionales Netzwerk aufgebaut werden. Dies führt zu wichtigen Synergieeffekten für alle Beteiligten.

## 3) Projektaufbau:

Das Projekt spielt sich über einen **Leistungspass** und die 3-stufige Verleihung von **Leistungsabzeichen** / Ansteckbroschen ab (nach der Teilnahme an drei geeigneten Veranstaltungen erhalten die **Kinder – ab 8 Jahre \***) – den „Laubfrosch“ in Bronze, nach weiteren vier Veranstaltungen den „Buntspecht“ in Silber und nach insgesamt 12 Veranstaltungen den „Schwalbenschwanz“ in Gold). Der Zeitraum, in dem die Kinder an den Veranstaltungen teilnehmen, ist nicht von Belang. Wenn Kinder sich um Artenkenntnisse und Zusammenhänge in der Natur bemühen, sollen sie die Möglichkeit haben, sich Nachweise ihres Interesses in ihrem „Pass“ bestätigen zu lassen. Das Leistungsabzeichen können Kinder auch erhalten, wenn sie in jedem Jahr nur eine oder zwei Veranstaltung(en) besuchen, oder während der Wochenenden an Exkursionen oder auch Pflegeeinsätzen (auch Tierheim, Wildgehege oder Tierpark) der Naturschutzvereine, in den Schulen an Bio-AG's teilnehmen oder an natur- und umweltschutzrelevanten Projekten mitarbeiten, oder sie z.B. an ihrem Heimat- oder Ferienort an Führungen in Naturparks teilnehmen bzw. ein Naturmuseum, Naturschutzzentrum o.ä. besuchen.

\*) Die Altersgrenze sollte jedoch nicht starr gehandhabt werden und kein Ausschlusskriterium sein. Allerdings sollten die Kinder bereits lesen können, denn dies ist insbesondere für den Erhalt des letzten Abzeichens wichtig. Bei lernschwachen Kindern und Kindern mit Behinderungen kann die Altersgrenze bedenkenlos angehoben werden. Aber auch Kinder, die mit dem Leistungspass erst spät angefangen haben, sollten in jedem Fall die Möglichkeit haben, das goldene Abzeichen zu erreichen.

# Leistungsabzeichen Natur

für Kinder  
und Jugendliche



des  
**LNV**

## Arbeitskreises Göppingen

in Kooperation mit Bund Naturschutz Alb-Neckar, Die NaturFreunde, Kreisjägersvereinigung Göppingen, Schwäbischer Albverein, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Tierschutzverein Göppingen und Umgebung

### Abb. 1:

Faltblatt für das Leistungsabzeichen Natur des LNV-AK Göppingen in Kooperation mit Bund Naturschutz Alb-Neckar, Die NaturFreunde, Kreisjägersvereinigung Göppingen, Schwäbischer Albverein, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Tierschutzverein Göppingen und Umgebung e.V.

Leistungsabzeichen  
Natur



Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Abb. 2: © by LNV AK Rems-Murr 1998

Der Leistungspass für das  
Leistungsabzeichen Natur



### Abb. 3: © by LNV AK Rems-Murr 1998

Die Leistungsabzeichen („Schwalbenschwanz-Schmetterling“ in Gold, „Buntspecht“ in Silber, „Laubfrosch“ in Bronze)

Mit einem **Faltblatt** wird in Schulen, Institutionen (Stadtbibliothek, Büchereien, Volkshochschulen, Naturkundemuseen, Kirchlichen Einrichtungen, Kinder- und Jugendtreffs, Jugendherberge, Naturkostläden, Tourist Informationen und Kurverwaltungen, Campingplätze), Rathäusern und Vereinen für eine möglichst breite Beteiligung am Leistungsabzeichen Natur geworben (Veranstalter, Info-Adressen, Kontaktpersonen).

Auf dem Faltblatt wird auch die **Website** [www.lnv-goeppingen.de](http://www.lnv-goeppingen.de) des LNV-Arbeitskreises Göppingen angegeben, da über die geplante eigene **Homepage** „Leistungsabzeichen Natur“ die aktuellen Programmangebote abrufbar sein sollen.

#### **4) Projekteinführung:**

Nach der erfolgreichen Einführung in den LNV-Arbeitskreisen Rems-Murr (Sommer 1998) und Reutlingen (Dezember 2001) hat der Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg im Info 1/2002 das Projekt erstmals vorgestellt und Nachahmer/innen und Mitmacher/innen gesucht. Auf der **LNV-Arbeitskreissitzung Göppingen** wurde am 10.4.2002 der Grundsatzbeschluss gefasst und für die Einführung als Pilotprojekt im Rahmen der Schülerferienprogramme 2003 in Donzdorf (Akademie-Natur-Info-Center \*: Umwelt-Hütte Messelberg der Stadt Donzdorf; \* Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg) und Ebersbach („Lernort Natur“ im Biotop „Salzreute“ im Landschaftsschutzgebiet Schurwaldrand bei Ebersbach; Kreisjägersvereinigung Göppingen e.V. -KJV-) am 9.4./25.8.2002 bei der Stiftung Naturschutzfonds / Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg aus dem Stiftungshaushalt 2003 ein Zuwendungsantrag (720,- € Förderbetrag, Eigenmittel 80,- €) gestellt. Eine Entscheidung steht noch aus; mit der Maßnahme kann erst nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides begonnen werden.

Auf der Sitzung der Projektgruppe „Leistungsabzeichen Natur“ am 14.11.2002 in Donzdorf haben folgende AK-Mitglieder ihre Beteiligung an dem Projekt zugesagt und sich verpflichtet, nach dieser Konzeption zu verfahren: **Bund Naturschutz Alb-Neckar, Die NaturFreunde,**

**Kreisjägersvereinigung Göppingen, Schwäbischer Albverein, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Tierschutz-verein Göppingen und Umgebung e.V.;** ferner unterstützt durch den **Umweltbeauftragten der Stadt Donzdorf** und dem **Energie- und Umweltmanagement des Stadtbauamts Ebersbach**. Weitere Veranstalter sind möglich.

2004 ist eine Einführung für alle Schülerferienprogramme im Landkreis Göppingen geplant. Mit der Ausweitung des Leistungsabzeichens auf das gesamte Kreisgebiet werden auch künftig Angebote, die sich mit einer „sanften“ Naturnutzung beschäftigen – also Angebote aus den Bereichen Land- und Fortwirtschaft, Jagd und Fischerei, Imkerei, gesunde Ernährung, Gesundheit, regionale Produkterzeugung und –vermarktung sowie Verbraucherschutz – in die Palette möglicher Veranstaltungen aufgenommen.

Die im Pilotprojekt 2003 erreichten Leistungsabzeichen sollen auf einer jeweiligen zentralen Veranstaltung in den Rathäusern Donzdorf und Ebersbach (mit Bürgermeister, beteiligte Veranstalter und möglichst in der Presse) den Kindern ausgehändigt werden. Die Pässe sind kostenlos; es wird eine **Schutzgebühr** von max. 2,50 € für das Leistungsabzeichen erhoben. Der Versand der Leistungsabzeichen ab 2004 erfolgt nach Einsendung ordentlich ausgestellter Leistungspässe gegen eine Gebühr in Höhe von 3,00/3,50 €. Die Veranstalter sollten die Abzeichen nach Möglichkeit vorab bezahlen. Ob der Veranstalter die Schutzgebühr an die Teilnehmer weitergibt, bleibt ihm selbst überlassen. Mit der kostenpflichtigen Abgabe der Abzeichen können finanzielle Reserven für die Weiterführung der Aktion auch über den Förderzeitraum hinaus gebildet werden. Aus pädagogischen Gründen sollte Kindern nicht aufgrund „finanzieller Engpässe“ das Leistungsabzeichen verwehrt werden. Verloren gegangene Abzeichen können bei Vorlage des Leistungspasses „nachgekauft“ werden.

Sollten zukünftig **Sponsoren** für die Finanzierung gefunden werden, ist eine preiswerterer oder kostenlose Abgabe der Leistungsabzeichen beabsichtigt.

#### **5) Qualitätsstandart von Veranstaltungen / Themenpalette:**

Veranstaltungen für das Leistungsabzeichen Natur können entweder **theoretisch** (Lerngang, Besichtigung, Exkursion, Vortrag etc.) **ausgerichtet** sein oder einen **praktischen Charakter** (Arbeitseinsatz, Workshop, handlungsorientiertes Projekt etc.) haben. Wichtig ist lediglich, dass die natur- und umweltrelevanten Programme **kindgerecht** sind bzw. der Zielrichtung „Erhaltung und Entwicklung unserer heimischen Kulturlandschaft in ihrer Eigenheit und Schönheit“ entsprechen.

**Wichtig:** Verfügt ein Anbieter von Veranstaltungen über einen eigenen Veranstaltungskalender, wäre es sinnvoll, wenn die für das Leistungsabzeichen Natur geeigneten Veranstaltungen dort möglichst mit

dem Logo (siehe Titelseite) oder zumindest mit dem Hinweis „geeignet für das Leistungsabzeichen Natur“ gekennzeichnet würden. Gleiches gilt für Pressehinweise oder Bekanntmachungen in den Amtsblättern bzw. Mitteilungsblättern der Städte / Gemeinden.

Neben den bisher genannten Naturschutzverbänden könnten als **Veranstalter** auftreten:

- **Dienststellen** (Forstamt, Forstrevierleiter, Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und
- Bodenkultur, Umweltamt, Umweltbeauftragte/-berater, Städtisches Naturkundliches Museum)
- **Kirchliche und Soziale Einrichtungen** (Pfadfinder, Heime, Behinderteneinrichtungen)
- **Schulen** (Grund-, Haupt-, Real-, Förderschulen, Gymnasien, Freie Waldorfschule, Volkshochschulen)
- **Betriebe** (geeignete Landwirtschaftsbetriebe, Forstbetriebgemeinschaften, Gärtnereien, Schäfereibetriebe, Mostereien, Herstellungsfirmen für regionale Produkte)
- **Einzelpersonen** (Naturschutzwarte, Imker, Waldbesitzer, Geologen etc.).

Weitere **Themenfelder** im Bereich **Naturschutz**, z.B.

- Erforschung verschiedener Lebensräume (Wald, Wiese, Streuobstwiese, Wacholderheide,
- Teich, Fließgewässer, Begehung eines Natur-/Obstlehrpfades u.a.)
- Vermittlung von Artenkenntnissen (Bestimmungsübungen, Teilnahme an ornithologische Führungen)
- Durchführung handlungsorientierter Projekte (Hecken-, Feldgehölz- und Wiesenpflege, Baumpflanzung, Anlage eines Teiches, Nisthilfenbau, natur- und umweltrelevante Schulprojekte, z.B. Stromeinsparung, Abfallvermeidung, Solaranlage);

im Bereich **Landwirtschaft, Produkterzeugung und –vermarktung**, z.B.

- Hof- bzw. Betriebsführung (einfache Erklärung der Abläufe)
- Möglichkeiten der Mithilfe bei Produktionsabläufen
- „Landwirtschaftsolympiade“ im Schülerferienprogramm (Bewältigung unterschiedlicher Fragen und Aufgaben wie melken, Heu rechen, Schubkarren fahren etc.)
- Besuch eines Imkers, einer Mosterei, eines Bio-Hofs oder Bauernladens (Gast-Mitarbeit)
- Bodenuntersuchung;

im Bereich **Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**, z.B.

- Waldbau, Jungbestandspflege
- Holzernte, Holzverwendung
- Wildtierkunde, Führung „Wildgehege Eichert“
- Bachpatenschaft, Untersuchung Fließgewässer.

Informationsquellen: INFO 1/2002 NEU! des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg vom 25.1.2002; Info-Brief des LNV-Arbeitskreises Rems-Murr vom 5.3.1999; Konzeption zur Einführung des Leistungsabzeichens Natur im Landkreis Reutlingen (LNV-AK Reutlingen / Bernhard Ziegler) vom 4.10.2002;

Homepage des LNV-AK Rems-Murr zum Thema Leistungsabzeichen Natur: [www.leistungsabzeichen-natur.de](http://www.leistungsabzeichen-natur.de)

**Info / Ansprechpartner:**

**LNV-Arbeitskreis Göppingen**

(Sprecher:) Hartmut Felgner

Amselweg 7

73114 Schlat

Tel.: 07161 – 989650

Fax: 07161 – 989651

Mobil: 0170 – 1842582

E-Mail : [info@hartmutfelgner.de](mailto:info@hartmutfelgner.de)

Website: [www.lnv-goepingen.de](http://www.lnv-goepingen.de)